

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. Oktober 2024** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelman@ekhn.de sowie an celina.maruhn@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für die nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelman, Tel.: 06151 405-390; E-Mail: sabine.winkelman@ekhn.de.

Im Evangelischen Dekanat Nassauer Land ist zum 1. Januar 2025 eine regionale

0,5 Pfarrstelle für Inklusion

neu zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2029.

Inklusion zählt zu den großen Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft. In unserem Dekanat Nassauer Land haben wir durch die Stiftung Scheuern einen kirchennahen Partner, der mit uns gemeinsam dieses Thema gestaltet (www.stiftung-scheuern.de).

Sie ist eine diakonische Einrichtung bürgerlichen Rechts, in der ca. 600 Menschen mit überwiegend geistigen Behinderungen leben. In der Einrichtung an allen Standorten des Rhein-Lahn-Kreises sowie im Westerwald sind insgesamt ca. 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Fachpersonal beschäftigt.

Die Stiftung liegt im Gebiet des Nachbarschaftsraums Lahn-Taunus und hat ihren Sitz in Scheuern. Scheuern ist ein Stadtteil der Stadt Nassau, gelegen im idyllischen Lahntal (zwischen Koblenz und Limburg, jeweils 30 km entfernt).

Zu Ihren Aufgabengebieten gehören:

1. In unserem Dekanat Gemeinden und Einrichtungen begleiten in Fragen und Projekten im Bereich Inklusion. Dabei steht die Frage im Vordergrund, wie Kirche ein Ort werden kann, an dem Menschen mit und ohne Behinderung sich begegnen und gemeinsam Glauben leben.

2. Inklusive Gottesdienste

Die regelmäßigen Gottesdienste in der Stiftung, aber auch die Gottesdienste und Andachten zu besonderen Anlässen (z. B. Erinnerungsfeiern zum Ewigkeitssonntag) werden als inklusive Gottesdienste bzw. Andachten gefeiert.

An diesen Gottesdiensten nehmen Menschen mit und ohne Behinderungen teil.

Diese liturgische und homiletische Herausforderung soll gestaltet werden und damit andere Gemeinden ermutigt werden zu inklusiven Gottesdienstformen.

Ein eingespieltes Team an LektorInnen und PrädikantInnen unterstützt dabei.

In den Werkstätten und im Wohnbereich der Stiftung werden Andachten durch einen Kreis von engagierten Mitarbeitenden unterstützt bzw. teilweise eigenverantwortlich gestaltet.

Außerdem werden viele der verstorbenen Bewohner auf dem Friedhof in Scheuern beerdigt. Die Trauerfeiern sind ein wichtiger Teil des Abschieds und werden inklusiv gestaltet.

3. Seelsorge

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Seelsorge an hier wohnenden Menschen mit Behinderung sowie hier arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese ist insbesondere gefragt bei der Bewältigung von Trauer und den entsprechenden Prozessen.

4. Zusammenarbeit

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P091524

(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

Es wird von dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum erwartet. Sie sind Teil des Verkündigungsteams. Darüber hinaus sind Sie im Dekanat eingebunden und zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Stiftungsleitung (hier insbesondere dem theologischen Vorstand) bereit.

5. Mitwirkung in Gremien und Konventen auf EKHN-Ebene

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin arbeitet im Konvent der Behindertenseelsorge der EKHN mit. Er/sie arbeitet inhaltlich eng mit dem Zentrum Seelsorge und Beratung zusammen.

Bewerberinnen und Bewerber der EKHN. Für die Gemeindegemeinschaft steht ein Versammlungsraum (200 Plätze) zur Verfügung, ein Pfarrbüro ist vorhanden. Eine Kombination mit einer anderen 0,5-Pfarrstelle im Dekanat ist gut möglich.

Wir bieten Ihnen:

- eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in unserem Dekanat
- engagierte Kolleginnen und Kollegen, die sich gegenseitig unterstützen
- bei Bedarf Einzelsupervision
- interessante Fortbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- Bereitschaft, auf Menschen mit Behinderung zu- und auf ihre Wünsche einzugehen
- Seelsorgliche Kompetenz und Belastbarkeit
- Liturgische Kompetenz zur Gestaltung von inklusiven Gottesdiensten und Andachten.
- Eine Zusatzqualifizierung in Seelsorge in Form einer pastoralpsychologischen Langzeitfortbildung (6-Wochen-Kurs) nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP). Diese kann in begründeten Ausnahmefällen nachgeholt werden.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Stellv. Dekanin Maike Kniese, Tel.: 02603-50992-0 oder 06432-988790, E-Mail: maike.kniese@ekhn.de
- Pfarrer Dr. Dr. Raimar Kremer, Zentrum Seelsorge und Beratung, Tel.: 06151 35936, E-Mail: raimar.kremer@ekhn.de
- Der theologische Vorstand der Stiftung Scheuern, Pfarrer Gerd Biesgen, Tel.: 02604 979-1000, E-Mail: g.biesgen@stiftung-scheuern.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.